

Audi do Brasil nimmt 2022 Produktion wieder auf

- **Im Werk São José dos Pinhais im Bundesstaat Paraná werden demnächst zwei Modelle gebaut: Audi Q3 und Audi Q3 Sportback mit dem bewährten 2.0-Liter-TFSI-Motor**
- **Erstmals wird Audi do Brasil ein Modell mit quattro-Technologie in Brasilien produzieren**
- **In einer gemeinsamen Initiative kündigten Audi do Brasil und seine Händlerbetriebe Investitionen in Höhe von über 20 Mio. BRL für die Installation von ultraschnellen 150-kW-Ladepunkten in den Markenvertretungen im gesamten Land an**

São José dos Pinhais, 14. Dezember 2021 – Audi do Brasil bestätigt den Neustart der Produktion in seinem Werk in São José dos Pinhais im Bundesstaat Paraná für Mitte 2022. Die für die Montage in Brasilien gewählten Modelle sind Audi Q3 und Audi Q3 Sportback, beide mit 2.0-Liter-TFSI-Motor und quattro-Technologie. Die Ankündigung erfolgte gemeinsam mit Carlos Massa Ratinho Junior, Gouverneur des Bundesstaats Paraná, Johannes Roscheck, Geschäftsführer und CEO von Audi do Brasil, Abílio Oliveira, Präsident von Assoaudi (Associação Brasileira dos Distribuidores) sowie anderen Vertretern offizieller Stellen und des Unternehmens.

Für Ratinho Junior, Gouverneur des Bundesstaats Paraná, ist „die Ankündigung des Neustarts der Produktion von Audi im Werk São José dos Pinhais der Höhepunkt einer positiven Entwicklung im Bundesstaat Paraná. Dieser erholt sich mit seiner rasch wachsenden Wirtschaft und Beschäftigung schnell von den Folgen der Pandemie. Wir sind stolz darauf, die Heimat von Audi in Südamerika zu sein. In den letzten Jahrzehnten haben wir dadurch viel erreicht.“

Johannes Roscheck, Geschäftsführer und CEO von Audi do Brasil: „Wir freuen uns, den Neustart der Produktion im Werk São José dos Pinhais ankündigen zu können, dem einzigen Audi-Werk in Südamerika. Selbst in schwierigen Zeiten hat das Unternehmen immer dran gearbeitet, eine nationale Fertigung zu ermöglichen, weil wir an das Potenzial Brasiliens glauben und zugleich das Vertrauen unserer Kund_innen in die Marke steigern wollen.“

Der Audi Q3 mit 2.0-Liter-TFSI-Motor in beiden Karosserievarianten wird an der Fertigungslinie produziert, wo auch bis 2019 die Vorgängergeneration des SUV gebaut wurde.

Elektrifizierungsstrategie: ultraschnelle Ladestationen

Neben der Bestätigung der lokalen Produktion nutzten Audi do Brasil und seine Händlerbetriebe die Gelegenheit für eine zweite Ankündigung: Dabei ging es um die Elektrifizierungsstrategie in Brasilien. Audi und seine Händler schlossen sich zusammen, um die brasilianische Infrastruktur ultraschneller Ladesäulen auszubauen.

Ab 2022 sollen mehr als 20 Mio. BRL investiert werden, um 150-kW-Gleichstromladestationen in fast allen Audi-Betrieben in Brasilien zu installieren. An diesen Ladesäulen wird beispielsweise der vollelektrische Audi e-tron in unter 25 Minuten von 0 % auf 80 % aufgeladen.

Die Geschichte der lokalen Produktion

Die Geschichte der Audi-Produktion in Brasilien begann 1999 mit der Einweihung des Werks São José dos Pinhais in Paraná, wo die erste Generation des Audi A3 bis 2006 produziert wurde.

2012 begründete die brasilianische Regierung Inovar-Auto, ein Förderprogramm für technologische Innovation und Stärkung der Produktionskette von Kraftfahrzeugen. Daraufhin entschloss sich Audi do Brasil erneut in Brasilien zu fertigen. Dafür investierte das Unternehmen rund 150 Millionen Euro in das Werk in Paraná.

Die Produktion begann 2015 mit der A3 Limousine – bisher das einzige Modell mit Flexfuel-Motor von Audi weltweit. Dieser läuft entweder mit Benzin, mit Ethanol oder beiden Treibstoffen zugleich. 2016 wurde die Fertigung um den Audi Q3 erweitert. Der SUV wurde bis 2019, dem Ende des Lebenszyklus, gebaut. Die Fertigung der Audi A3 Limousine wurde 2020 ebenfalls mit dem Ende des Lebenszyklus eingestellt.

Nach einer Pause von etwas über einem Jahr, von Ende 2020 bis Mitte 2022, wird Audi erneut zwei Modelle im Werk Paraná montieren: den neuen Audi Q3 und Audi Q3 Sportback.

Der brasilianische Audi Q3 und Audi Q3 Sportback

Der brasilianische Audi Q3 und Audi Q3 Sportback wird mit dem bewährten 4-Zylinder-Benziner 2.0 TFSI mit Direkteinspritzung und Turboaufladung ausgestattet sein, der ein Drehmoment von 350 Nm und eine Leistung von 231 PS bietet. Erstmals wird Audi in Brasilien ein Modell mit quattro-Technologie, Quermotor und Achtstufen-tiptronic bauen, die einen weichen, schnellen Gangwechsel ermöglicht.

Seit der Markteinführung im Februar 2020 ist der Audi Q3 zum Maßstab in seinem Segment geworden. Bereits im ersten Jahr wurde er zum meistverkauften Audi in Brasilien. Beide Ausführungen verkörpern die neue Design-Sprache der Q-Baureihe. Erstmals präsentiert wurde diese in Brasilien mit dem Audi Q8, einem vollständig neuen Modell der Marke. Highlight in der Frontansicht ist der Singleframe im Oktagon-Design.

Das Interieurdesign folgt dem Trend der Audi Spitzenmodelle. Wie A6, A7 und Q8 ist der neue Audi Q3 mit dem neuen MMI-Konzept ausgestattet, bei dem der 8,8-Zoll-Touchscreen ergonomisch in die Instrumententafel integriert und um zehn Grad in Richtung Fahrer geneigt ist. Schaltwippen am Lenkrad ermöglichen das manuelle Wechseln der Fahrstufen.

Die Raumaufteilung im Audi Q3 ist sehr variabel. Die Rücksitze können serienmäßig beim Q3 um 150 Millimeter und beim Q3 Sportback um 130 Millimeter nach vorne verschoben werden. Der Gepäckraum fasst 530 Liter bei beiden Karosserievarianten und hat damit das größte Volumen in dieser Klasse. Bei umgeklappten Rückenlehnen erhöht sich das Fassungsvermögen auf 1.525 Liter beim Q3 und 1.400 Liter beim Q3 Sportback.

Die komplette Ausstattungsliste mit Preisen wird mit dem Beginn des Vorverkaufs im nächsten Jahr verfügbar sein.

Departamento de Comunicação Audi do Brasil

www.audi-imprensa.com.br

Vinicius Romero

E-Mail: vinicius.romero@audi.com.br

Rafael Fiuza

E-Mail: extern.rafael.lamim@audi.com.br

Beatriz Menezes

E-Mail: beatriz.macedo@audi.com.br



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
